

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach dem Puechgraben bis gehen Reichhorn, von Reichhorn reicht ein Zaun hinumb aufs Hörndl ins Öster. Aus solchem Öster gehet ein Zaun hinder der Weyrer und Holzner Gründt nach dem Filzmoß hinumb auf die Hofstath. Von dannen geth ein Zaun und Graben nach dem Filz hinumb bis gehen Winkhel, volgents ein Zaun zwischen des Auerpergs hinumb, zwischen dem Ellent und der Papelseder Holzgründt. Alsdann geet ein Fahrtweg zwischen gedachter Papelseder Holzgründt und des Weilharts hinumb auf die Wibmgassen. Volgents hebt sich der Wolfszaun an, der gehet hinder der Hehermoser Felder hinab bis in den Spöckhgraben beim Fränkhinger See. Dieser Spöckhgraben gehet nach dem Herrholz zu Holzöster hinumb bis an die Schachenpeunt. Von dannen gehet ein Zaun zwischen der Schachen-Peunt und des Plabhueters Holzwies bis in die Gassen zwischen des Wolfsöldners und Seidls Peunt. Diese Gassen, wie solche dann ordentlich vermarcht ist, gehet bis an des Stainers Peunt, zwischen solcher und des Wolfsöldners Peunten gehet ein Zaun bis in Spöckhpach und der Pibmpacher Gründt und stöst an vormelnten Huetgattern bis an jeztbesagte Pibmpacher Gründt gegen Mitternacht das churfürstl. Vorstgericht Burghausen an das Landgericht Wiltshuet. Nun fleust dieser Spöckhpach hinumb in den Furtsee, volgents aus diesem See in die Achen, alsdann in den Pürgdimpfel, und reicht also von vorbe-sagter Vorstgraniz an bis in jeztbemelnten Pürgtimpfel, enhalb angezogner Päch gegen Morgen das churfürstl. Pfleggericht Braunau an das churfürstl. Pfleggericht Wiltshuet. Aus oberstandtnem Pirgdimpfel bekombt der Fluß Achen den Namen Mosach und fleust also diese Mosach hinder der Stainwanger, Spizauer, Laubmpacher, Wenger, Millacher und Reitter Gründt bis gehen Blaimblach. Von dannen fleust dieß Wasser, doch in keinem stäten Rinsal, sonder durch die Auen an unterschiedlichen Orten in die Salzach, dahero von Plaimblach bis in jeztbemelnte Salzach durch die Auen absonderliche Landmarchsteckhen vorhanden sein, als der erste zu Plaimblach im Garten, der ander am Griefß hinder dem Mühelheisl, der dritte noch etwas baß unten in der Aw und der löst vast negst daraussen bei den Altgräbmern der Salzach. Volgents ist die geröthen bis mitten in die Naufarth das Landmarch und stöst also von jeztbesagtem Pirgtimpfel an bis in erstbemelnte Naufarth das Salzburgerisch Landgericht Lebenaw Mittagswerts an das churfürstl. Pfleggericht Wiltshuet. Die Naufarth der Salzach aber ist von obbesagten Landmarchen und der Lebenauerischen Gerichtsgräniz an bis wieder, wo der anfangs benente Stainpach seinen Einfluß in die Salzach hat, zwischen dem Landgericht Tittmoning und dem churfürstl. Pfleggericht Wiltshuet das ordentlich Landmarch, und